

Schweizerisches Bundesblatt.

48. Jahrgang. I.

Nr. 2.

8. Januar 1896.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie, in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 6. Januar 1896.)

Der Bundesrat hat folgende Infanteriebrigadekommandanten ernannt:

Infanteriebrigade VI A.: Herrn Oberstlieutenant J. von Wattenwyl in Bern, zur Zeit Kommandant des Infanterieregiments 8 A., unter gleichzeitiger Beförderung zum Obersten;

Infanteriebrigade XI A.: Oberst im Generalstab Robert Weber in Bern, unter Versetzung desselben zur Infanterie und in der Meinung, daß diese Kommandoübertragung eine vorübergehende sei;

Infanteriebrigade XII A.: Oberst Rudolf Geilinger in Winterthur, zur Zeit Kommandant der Infanteriebrigade XVI A.;

Infanteriebrigade XVI A.: Oberst im Generalstab Th. Sprecher von Bernegg, zur Zeit Stabschef des IV. Armeecorps, unter Versetzung desselben zur Infanterie.

Der Bundesrat hat nach Einsicht eines Vortrages des Finanzdepartements beschlossen, auf dem Rande der neuen Zwanzigfrankenstücke 22 Sternchen anzubringen.

Ziffer 6 von Art. 31 der Transportordnung für die schweizerischen Posten, vom 3. Dezember 1894 (A. S. n. F. XIV, 593), erhält folgende Fassung: „6. In Ausführung von Art. 5, litt b, des Posttaxengesetzes ist es gestattet, Adreßkarten und einzelne Druck-

sachen aller Art, soweit sie sich zu dieser Versendung eignen, offen oder gefaltet, ohne Umschlag, Band oder Schnur der Post aufzugeben.“

Wahlen.

(Vom 6. Januar 1896.)

Politisches Departement.

Bundeskanzlei.

II. (französischer) Vizekanzler: Herr Dr. jur. Georges Wagnière, von Fey (Waadt), Übersetzer beim Justiz- und Polizeidepartement.

Justiz- und Polizeidepartement.

Übersetzer: Herr Karl Vogt, von Genf, bisheriger Adjunkt und Übersetzer des eidgenössischen Amtes für Schuldbetreibung und Konkurs.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Zollgehilfe: Herr Hans Lindegger, von Oberentfelden (Aargau).

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Chaux-de-Fonds:

Herr Adrien Guinand, von Brenets.

Postcommis in Zürich:

„ Albert Wettstein, von Russikon.

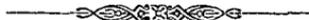
„ Robert Bollini, von Dielsdorf.

„ Jakob Wälli, von Ebnet.

- Postcommis in Winterthur: Herr Theodor Hofmann, von Bertschikon (Zürich).
- Posthalter in Muottathal: „ Franz Dominik Gwerder, von Muottathal.
- Postverwalter in Uster: „ August Hotz, von Oberrieden.

Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Welschenrohr (Solothurn): Herr Clemens Übelhard, von und in Welschenrohr.
- Telegraphist in Zürich V^d (Neumünster): Frl. Bertha Stiefel, von Egg (Zürich).
- Telegraphist in Cevio (Tessin): „ Ida Janner, von Bosco-Vallemaggia (Tessin).



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.01.1896
Date	
Data	
Seite	57-59
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 299

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.